

Öffentliche Bekanntmachung

- Sitzung des Orsrates Langenholzen/Sack
- am Montag, den 12.08.2024 um 18:00 Uhr
- im **Gemeindehaus Langenholzen** Kirchtor 5 a, 31061 Alfeld (Leine)

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Langenholzen/Sack sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Langenholzen/Sack am 29.02.2024
- 3 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Schließung einer weiteren städtischen Sporthalle zum 30.06.2025; **Vorlage: 373/XIX**
- 6 Haushalt 2025
- 7 Mitteilungen der Verwaltung
- 8 Anfragen

Ortsrat
Langenholzen/Sack
12.08.2024

Stadt Alfeld (Leine)

- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 24.06.2024

Amt: Sportamt
AZ: 52.111

Vorlage Nr. 373/XIX

Beschlussvorlage	Gleichstellungsbeauftragte
öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> beteiligt <input type="checkbox"/> nicht beteiligt

Beratungsfolge	Termin
Ortsrat Gerzen	29.07.2024
Ortsrat Warzen	29.07.2024
Ortsrat Langenholzen/Sack	13.08.2024
Sportausschuss	22.08.2024
Verwaltungsausschuss	24.09.2024
Rat der Stadt Alfeld (Leine)	26.09.2024

Schließung einer weiteren städtischen Sporthalle zum 30.06.2025

In der Sitzung des Rates der Stadt Alfeld (Leine) am 19.06.2024 wurde das erweiterte Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Hierin enthalten ist u.a. die Schließung einer weiteren Sporthalle ab dem Jahre 2025. Genannt sind ausdrücklich die beiden Sporthallen der Ortschaften Gerzen und Sack. Beide Sporthallen werden voraussichtlich ab dem Sommer keine Schulsportstätten mehr sein und befinden sich auch nicht in einer Betriebsführung eines Sportvereins.

Die Verwaltung hat in der Sitzung des Sportausschusses am 10.06.2024 die Fortschreibung des Sportstättenberichts ausführlich vorgestellt. An dieser Sitzung haben auch die Mitglieder der Ortsräte Gerzen, Langenholzen/Sack und Warzen teilgenommen. Eine Bereisung der Sportanlagen in Gerzen und Sack hat in dieser Sitzung ebenfalls stattgefunden. Dadurch haben die Mitglieder des Sportausschusses und der Ortsräte eine Möglichkeit erhalten, die Sportanlagen in Augenschein zu nehmen und sich ein eigenes Bild zu machen.

Die noch ausstehenden Sanierungskosten beider Sporthallen betragen, wie bereits berichtet, 1,9 Millionen Euro (Sporthalle Gerzen) bzw. 1,6 Millionen Euro (Sporthalle Sack). Die bereits durchgeführten Sanierungen in den Sporthallen (Dusch- und Sanitärräume in Gerzen, Dämmung der Außenwände in Sack) wurden bei der Kostenprognose berücksichtigt. Die Kostenprognose erfolgte, wie im Sportausschuss dargestellt, nach dem BKI und unterliegt einer Schwankungsbereite von bis zu 30 %. Die Kosten sind für beide Sporthallen über die Grundfläche ermittelt worden. Da die Sporthalle in Gerzen größer ist als die Sporthalle in Sack, liegen die Kosten hier bei einer Grundsanierung auch höher.

Die Verwaltung hat die Auslastung beider Sporthallen deutlich gemacht. In der Sporthalle Gerzen ist die Auslastung in der außerschulischen Nutzung erheblich angestiegen. Zudem wurde die Sporthalle bis zu den Sommerferien 2024 durch die Erich-Kästner-Schule und

Gudrun-Pausewang-Schule vormittags genutzt. Nach den Sommerferien werden beide Schulen voraussichtlich wieder in die Willi-Nikulka-Sporthalle umsiedeln. Dann wird vormittags die Sporthalle voraussichtlich nur noch durch den Kindergarten einmal die Woche genutzt. Allerdings soll diese Sporthalle in der Zeit der Sanierung der Sporthalle der Dohnser Schule für die Sicherstellung des Schulsports der Dohnser Schule dienen. Die Sanierung der Sporthalle der Dohnser Schule steht voraussichtlich in den Jahren 2026 und 2027 an. Die außerschulische Auslastung der Sporthalle Sack ist rückläufig (698h in 2019, 491,5h in 2023) und wird zurzeit von keiner Schule oder Kindergarten genutzt.

Bei der Sporthalle Gerzen handelt es sich um eine klassische Einfeldsporthalle mit den Maßen 15 x 27m. Die Sporthalle in Sack erfüllt diese Normgröße mit 12 x 24m nicht. Dies hat u.U. auf manchen Wettkampfbetrieb Auswirkungen. Ebenfalls ermöglicht die Anordnung der Umkleiden und Waschräume in Gerzen einen geregelten Wettkampfbetrieb mit zwei Kabinen oder eine Aufteilung nach Damen und Herren. In Sack ist ein Waschraum nur über den Haupteingangsflur zu erreichen.

Im Bereich der Sporthalle Sack ist zudem auch relevant, dass es sich um eine umfangreiche Grenzbebauung, teilweise sogar um eine Anbau Situation handelt. Dies könnte ebenfalls bauliche Einschränkungen und Problemstellungen nach sich ziehen.

Angemerkt werden muss, dass wenn die Sporthalle Gerzen oder Sack geschlossen wird, im selben Atemzug auch die Nutzung des Sportplatzes für einen geregelten Trainings- und Punktspielbetrieb (kaum) mehr möglich sein wird, da beide Sportplätze über keine eigenständigen Sanitärräume verfügen und die Sporthalle hierfür genutzt wird. Mit einer Schließung der Sporthalle, würden somit keine Sanitäreinrichtungen mehr zur Verfügung stehen.

Die Auslastung beider Sportplätze ist ähnlich, wobei diese bei beiden Sportplätzen als dünn bezeichnet werden kann. In ihrer Beschaffenheit unterscheiden sich beide Sportplätze erheblich. Während der Sportplatz Gerzen über einen DIN Aufbau und DIN Maße verfügt, ist der Sportplatz Sack in seinen Maßen zu klein und verfügt für den Punktspielbetrieb des NFV nur über Bestandsschutz. Zudem macht der steinige Untergrund der Spielfläche eine Bearbeitung bzw. Sanierung erheblich schwieriger, als auf einen DIN Sportplatz.

Als Fazit konnte im Sportstättenbericht festgehalten werden, dass seit etwa zwei Jahren der Wegfall der beiden Willi-Nikulka-Sporthallen gut kompensiert wurde, so dass auf mind. eine weitere Hallenfläche verzichtet werden kann, wenn die Willi-Nikulka-Hallen wieder zur Verfügung stehen. Dies gilt auch dann, wenn die Sporthalle der Dohnser Schule wegen der Sanierung vorübergehend nicht zur Verfügung steht.

Aus sportfachlicher Sicht sollte die Sporthalle frühestens zum Beginn der Sommerferien geschlossen werden. Dies hat den Hintergrund, dass die Saison im Tischtennis noch in der jeweiligen Sporthalle zu Ende gespielt werden kann und ein Umzug mitten in der Saison vermieden wird. Ebenfalls kann dann auch die Fußballsaison auf dem Sportplatz noch in der jeweiligen Ortschaft beendet werden.

Aufgrund der beschriebenen Umstände schlägt die Verwaltung daher vor, dass die Sporthalle der Ortschaft Sack zum 30.06.2025 geschlossen wird. Mit dem Vorstand des TSC Sack gab es bereits ein Gespräch über mögliche Lösungsansätze. Diese Gespräche sollen nach Absprache mit dem Verein, nach dem Schließungsbeschluss, intensiviert werden, um eine möglichst reibungslose Lösung für den TSC Sack zu finden.

Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt die Schließung der Sporthalle der Ortschaft Sack zum 30.06.2025.“